

Parlamentarischer Vorstoss

2018/563

Geschäftstyp: Interpellation

Titel: **Grossprojekt am Basler Rheinhafen: Wer ist Bauherr von Gateway Basel Nord?**

Urheber/in: Christoph Buser

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 17. Mai 2018

Dringlichkeit: --

Im Basler Rheinhafen ist ein neues Hafenbecken mit einem Gross-Terminal „Gateway Basel Nord“ für den Güterumschlag geplant. Dieses Projekt wird nach Angaben der Gateway Basel Nord AG gemeinsam mit den Schweizerischen Rheinhäfen (SRH) realisiert. Das Konsortium Gateway Basel Nord AG setzt sich dabei aus dem Staatsunternehmen SBB Cargo sowie Rhenus/Contargo und Hupac zusammen, die im Hafen tätig sind oder sein wollen. Die Schweizerischen Rheinhäfen wiederum sind für eine funktionierende Hafeninfrastruktur besorgt und nehmen behördliche Aufgaben, wie der Betrieb der Revierzentrale des Rheinhafens, wahr.

Im Zusammenhang mit dem geplanten Bau des Gross-Terminals „Gateway Basel Nord“ stellen sich deshalb folgende Fragen:

- Wer ist Bauherr von Gateway Basel Nord? Sind dies die SRH, die im Auftrag der Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt als Hafengebeteiber fungieren oder ist es das Konsortium Gateway Basel Nord AG?
- Als Hafengebeteiberin sind die SRH der Wettbewerbsneutralität verpflichtet. Sofern sie Bauherrin sind:
 - Werden sie den Betrieb des Hafenbeckens 3/Gateway Basel Nord ausschreiben?
 - Welche Aufgaben würden dabei ausgeschrieben?
 - Auf welcher Grundlage dürfen die SRH dieses Projekt gemeinsam mit dem Konsortium realisieren? Schliesslich führt diese Zusammenarbeit automatisch dazu, dass das Konsortium bevorzugt und alle andere Unternehmen am Basler Rheinhafen benachteiligt werden.
- Sofern die Gateway Basel Nord AG Bauherrin ist: Auf welcher Grundlage geben die SRH die Entwicklung der Hafeninfrastruktur aus den Händen?